



Eine Schule für unsere Kinder

**Kein Mensch lernt digital!**

Für einen sinnvollen Einsatz digitaler  
Medien an unserer Volksschule

Am 4. März 2018

**Ja** zur Initiative  
**«Lehrplan vors Volk»**



Liebe Eltern, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Viele Kinder und Jugendliche verbringen bereits täglich Stunden mit digitalen Medien (Smartphone, Tablet, Laptop). In Zukunft soll auch der Unterricht in der Volksschule ab dem Kindergarten digitalisiert werden. Das eigentliche Ziel ist nicht der sinnvolle Einsatz digitaler Medien durch den Lehrer, sondern die **Automatisierung von Unterricht**.

**Mit digitalen «Lern»-Programmen will man den Lehrer ersetzen** und die Schüler beim Lernen steuern und permanent kontrollieren. Wischen und Klicken auf dem Smartphone und Tablet würden das gemeinsame Lernen der Schüler mit dem Lehrer im Klassenverband verdrängen.

Schon jetzt sind viele Eltern und Ärzte, Erzieher und Lehrer alarmiert wegen negativer Auswirkungen auf die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Studien belegen, dass der Einsatz der digitalen Medien im Unterricht nicht zu besserem Lernen führt und den jungen Menschen der realen Welt und seinen Mitmenschen entfremden kann. **Kein Mensch lernt digital!** Wir lernen immer als Menschen mit Kopf, Herz und Hand.

**Es geht vor allem um lukrative Geschäfte für globalisierte Konzerne.** Wollen wir es zulassen, dass aus unseren öffentlichen Schulen digitale «Lern»-fabriken werden? Dass unsere Kinder und Jugendlichen mit Software zugerichtet werden, die ihnen vorschreibt, was sie zu lernen und zu tun haben und die sie dabei permanent überwacht?

Sind wir gefragt worden, ob wir dieser Entwicklung zustimmen? Ergreifen Sie am 4. März die Gelegenheit, mit einem beherzten

**Ja zur Initiative «Lehrplan vors Volk»** eine längst fällige demokratische Diskussion über die Zukunft unserer Volksschule zu führen.

